



„Ein Baum im Klassenzimmer“

Beschreibung des Projektes aus der Kategorie „Luftreinhaltung“

Klimawandelanpassung – ein Begriff, mit dem Kinder eigentlich wenig anfangen können. Nicht so in der VS St. Margarethen! Die Schüler*innen der 4a und 4b stellten sich diesem komplexen Thema in Workshops und Exkursionen, organisiert vom „Klimaparadies Lavanttal“. Nach der Klärung grundsätzlicher Fragen, wie z.B.: Was ist der Unterschied zwischen Klima und Wetter? Was ist der Klimawandel eigentlich? lernten die Kinder im Workshop „Klimawandelanpassung“ wie man sich an die Veränderungen, die der Klimawandel mit sich bringt, anpassen kann.

Als „Klimadetektive“ nahmen die Kinder die Schule und ihre nähere Umgebung unter die Lupe. Sie untersuchten den Schulgarten nach genügend Schattenplätzen und das Ortsgebiet nach ausreichenden Grünflächen bzw. Hausbegrünungen.

Im Rahmen von Exkursionen besuchten wir einen klimafitten Garten in St. Gertraud und einen klimafitten Wald in St. Andrä.

Der „Baum im Klassenzimmer“ hatte zum Ziel, herauszufinden, ob Pflanzen in Klassenzimmern positive Auswirkungen auf die Luftqualität haben. Über mehrere Wochen wurde mittels eines CO₂-Messgerätes die Luftgüte in den Klassen gemessen. Mittlerweile ist dieses Gerät ein treuer Begleiter unseren Klassen geworden, da es bei schlechter Luft einen Signalton abgibt, der uns an das regelmäßige Lüften, besonders wichtig in Zeiten wie diesen, erinnert.

Nach einigen Wochen erhielt jedes Kind eine Grünlilie, die an einer Holzkonstruktion, hergestellt von der Fa. Penz, befestigt werden konnte. So entstand unser „Baum im Klassenzimmer“. Grünlilien eignen sich besonders gut, um die Luftqualität in geschlossenen Räumen zu verbessern. Zusätzlich musste jedes Kind seine Pflanze selbst pflegen und lernte dadurch, Verantwortung zu übernehmen.

Nach einem Jahr intensiven Lernens wissen unsere Schüler nun mit den Folgen des Klimawandels umzugehen und erfreuen sich am Lernen in bester Luft im „Gesunden Klassenzimmer“.

